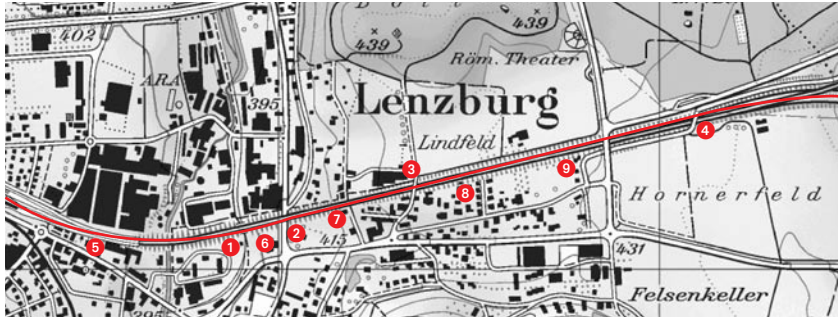


Gexi–Lenzburg, 3. Gleis.

Bis Ende 2008 ausgeführte Arbeiten.



1. Werkhofstrasse: Baugrubensicherung
2. Brücke Niederlenzerstrasse: Foundation
3. Römerweg: Ersatz Überführung
4. Baugrube Gexi: Aushub
5. Damm: Sicherung Dammfuss/Pfähle/Fundamente
6. Malagahaus: Betonbau/Stützmauer
7. Damm: Sicherung Dammfuss/Pfähle/Fundamente
8. Einschnitt: Bohrpfähle/Pfahlwand
9. Einschnitt: Baupiste/Bohrplanum

Nordseite: Erstellen neuer Fundamente für die Fahrleitung



Wir haben die 80 Jahre alte Strassenüberführung Römerweg abgebrochen und durch einen Neubau mit einem einbetonierten Stahlgerippe ersetzt.



Im Dammbereich haben wir rund 70 % der Bohrpfähle erstellt und die Stahlträger für die Baugrubensicherung in den Boden gerammt. Abschnittsweise haben wir auch mit den Aushub- und Betonarbeiten für die Stützmauer begonnen.



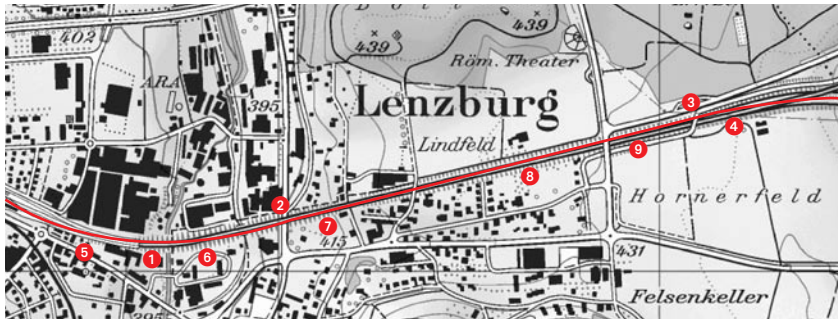
Im Einschnitt laufen die Arbeitsphasen parallel. Die Baupiste ist über die ganze Länge geschüttet, die Bohrpfähle sind zu rund 40 % erstellt und wir haben bereits mit dem Pfahlkopfriegel begonnen.



Bei der Überführung der Niederlenzerstrasse haben wir die Fundamente neben der Strasse erstellt, die vier Stützen hochgezogen und die Stützmauer für das neue Trottoir befindet sich im Bau.

Gexi–Lenzburg, 3. Gleis.

Arbeiten 2009/2010.



1. Duchlass Aabach: Verlängerung
2. Brücke Niederlenzerstrasse: Brückenplatte
3. Überführung Gexi: Ersatz
4. Stützmauer Gexi: Neubau
5. Stützmauer und Dammschüttung
6. Stützmauer/Dammschüttung Marktmaten
7. Stützmauer und Dammschüttung
8. Einschnitt: Trasse und Entwässerung
9. Einschnitt: Pfahlwand und Riegel

Gexi-Lenzburg: Montage der neuen Fahrleitung

2009 werden wir die Gexibrücke ersetzen, die Brücke des Autobahnzubringers verstärken, die Durchlässe Aabach und Werkhofstrasse verlängern sowie gegen Ende Jahr auch die Personenunterführung Schützenmatt aufheben.

Im Laufe des Jahres werden zwischen Lenzburg und Gexi auch neue Fahrleitungsmasten und -joche montiert. Diese Arbeit müssen wir vor allem während Totalsperrungen nachts an den Wochenenden ausführen.

In der ersten Jahreshälfte 2009 werden die Pfählungsarbeiten im Bereich von Damm und Einschnitt abgeschlossen. Gleichzeitig werden die Stützmauern am Dammfuss betoniert und die Bohrfahrlwand im Einschnitt erstellt.

Im Frühsommer 2009 beginnen wir mit den Hauptschüttungen zur Verbreiterung des Dammes. Während diesen Arbeiten sind vermehrt Lastwagenfahrten erforderlich. In der zweiten Jahreshälfte wird vor allem die Entwässerung und das Trasse für das dritte Gleis erstellt. Gegen Ende 2009 folgen die ersten Lärmschutzwände.

In der Ersten Hälfte 2010 wird der Baumeister die Arbeiten abschliessen und die beanspruchten Flächen wieder räumen und anpflanzen. Bis zur Inbetriebnahme des dritten Gleises im Dezember 2010 werden die Bauarbeiten der SBB gefordert sein und die Gleis-, Fahrleitungs- und Signalanlagen erweitern. Ein Teil dieser Arbeiten muss aus Sicherheitsgründen wiederum nachts ausgeführt werden.